

Datum: 19. JULI 2013

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu V0996/11 (Sitzungsnummer: SR/029/2011)

Vorplanung Schandauer Straße - Wehlener Straße zwischen Lauensteiner Straße und Schlömilchstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Stadtrat bestätigt die Vorplanung zur Schandauer Straße - Wehlener Straße zwischen Lauensteiner Straße und Schlömilchstraße gemäß Anlage 2 der Vorlage.
2. Das Bauvorhaben ist unter Berücksichtigung der Haushaltsbedingungen in der Landeshauptstadt Dresden zu realisieren.
3. Als Ersatz für die in stadtwärtiger Richtung wegfallende Linksabbiegespur am Programm-kino Ost (Kreuzung Altenberger Straße) ist in der Wehlener Straße die Schaffung einer alternativen Linksabbiegemöglichkeit zu prüfen.
 - a) Das Beibehalten des Linksabbiegens von der Schandauer Straße (stadteinwärts) in die Altenberger Straße ist zu prüfen.
 - b) Ebenso ist in der Wehlener Straße die Schaffung einer alternativen Linksabbiegemöglichkeit (stadteinwärts) zu prüfen.
4. Die Planung ist dahingehend zu optimieren, dass eine maximale Anzahl von Straßenbäumen auf beiden Straßenseiten erhalten werden kann.
5. Am Johannisfriedhof ist in Höhe Trauerhalle und Urnenhain die Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten vorzusehen.

6. **Wesentliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Beschlussfassung vorgelegt und dem Ortsbeirat Blasewitz zur Kenntnis gegeben. Über das Ergebnis der Prüfungen gemäß der Punkte 3 und 4 ist dem Ortsbeirat Blasewitz und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bis zum 30. September 2011 Bericht zu erstatten.“**


Das Verkehrsbauvorhaben Schandauer Straße/Wehlerer Straße zwischen Lauensteiner Straße und Schlömilchstraße wurde mit Beschluss vom 2. Mai 2013 planfestgestellt.

Derzeit wird die Ausschreibung der Schandauer Straße vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen


Jörn Marx

Kennntnisnahme:


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister